

04. September 2016

Ausschreibung

**Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2016
vom 17. bis 20. November 2016 in Berlin**

Veranstalter:	Deutscher Schwimm-Verband e.V.	
Ausrichter:	Deutscher Schwimm-Verband e.V., Fachsparte Schwimmen	
Wettkampfstätte:	Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) Paul-Heyse-Str. 26 10407 Berlin (Prenzlauer Berg)	
Schwimmbecken:	Wettkampfbecken	Ein-/Ausschwimmbecken
Beckenabmessungen:	25 x 25 m	50 x 25 m
Wassertiefe:	3,00 m	2,10 m
Wassertemperatur:	26° C	26° C
Anzahl der Bahnen:	Vorlauf 10, Finale 8	10
Art der Leinen:	Wellenkillerleinen	Wellenkillerleinen
Zeitmessung:	elektronische Zeitmessung	

1. Wettkampfzeiten und Wettkampffolge:

Mittwoch, den 16.11.2016

Einschwimmen: 14–20 Uhr

Donnerstag, den 17.11.2016

Einlass ab 7:00 Uhr

Freitag, den 18.11.2016

Einlass ab 7:00 Uhr

Samstag, den 19.11.2016

Einlass ab 7:00 Uhr

Sonntag, den 20.11.2016

Einlass ab 7:00 Uhr

Das Ausschwimmen nach den Endlaufabschnitten ist jeweils 1 Stunde möglich.

Generelle Hinweise zum Beginn der Vorlauf- und Finalabschnitte:

Die endgültigen Anfangszeiten werden nach ggf. notwendigen TV-Absprachen und in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen verbindlich festgelegt. Aus aktuellem Anlass kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen. Eine Bekanntmachung der Anfangszeit des Endlaufabschnittes erfolgt spätestens während des Vorlaufabschnittes des betreffenden Tages.

1.1 Wettkampffolge

Abschnitt 1: Donnerstag, den 17.11.2016, 09:00 Uhr

01	200 m	Schmetterling	Frauen	Vorläufe
02	200 m	Schmetterling	Männer	Vorläufe
03	100 m	Freistil	Frauen	Vorläufe
04	100 m	Freistil	Männer	Vorläufe
05	100 m	Brust	Frauen	Vorläufe
06	100 m	Brust	Männer	Vorläufe
07	4 x 50 m	Lagen	Mixed	Entscheidung
08	800 m	Freistil	Frauen	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf
09	1500 m	Freistil	Männer	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf

Abschnitt 2: Donnerstag, den 17.11.2016, 17:00 Uhr

108	800 m	Freistil	Frauen	Schnellster Lauf
109	1500 m	Freistil	Männer	Schnellster Lauf
101	200 m	Schmetterling	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
102	200 m	Schmetterling	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
103	100 m	Freistil	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
104	100 m	Freistil	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
105	100 m	Brust	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
106	100 m	Brust	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale

Abschnitt 3: Freitag, den 18.11.2016, 9:00 Uhr

10	400 m	Lagen	Frauen	Vorläufe
11	400 m	Lagen	Männer	Vorläufe
12	50 m	Schmetterling	Frauen	Vorläufe
13	50 m	Schmetterling	Männer	Vorläufe
14	200 m	Rücken	Frauen	Vorläufe
15	200 m	Rücken	Männer	Vorläufe
16	200 m	Freistil	Frauen	Vorläufe
17	200 m	Freistil	Männer	Vorläufe
18	4 x 50 m	Freistil	Frauen	Entscheidung
19	4 x 50 m	Freistil	Männer	Entscheidung

Abschnitt 4: Freitag, den 18.11.2016, 17:00 Uhr

110	400 m	Lagen	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
111	400 m	Lagen	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
112	50 m	Schmetterling	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
113	50 m	Schmetterling	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
114	200 m	Rücken	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
115	200 m	Rücken	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
116	200 m	Freistil	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
117	200 m	Freistil	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale

Abschnitt 5: Samstag, den 19.11.2016, 9:00 Uhr

20	100 m	Rücken	Frauen	Vorläufe
21	100 m	Rücken	Männer	Vorläufe
22	50 m	Brust	Frauen	Vorläufe
23	50 m	Brust	Männer	Vorläufe
24	200 m	Lagen	Frauen	Vorläufe
25	200 m	Lagen	Männer	Vorläufe
26	50 m	Freistil	Frauen	Vorläufe
27	50 m	Freistil	Männer	Vorläufe
28	4 x 50 m	Lagen	Frauen	Entscheidung
29	4 x 50 m	Lagen	Männer	Entscheidung
30	800 m	Freistil	Männer	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf
31	1500 m	Freistil	Frauen	Alle Zeitläufe außer schnellster Lauf

Abschnitt 6: Samstag, den 19.11.2016, 17:00 Uhr

130	800 m	Freistil	Männer	schnellster Lauf
131	1500 m	Freistil	Frauen	schnellster Lauf
120	100 m	Rücken	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
121	100 m	Rücken	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
122	50 m	Brust	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
123	50 m	Brust	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
124	200 m	Lagen	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
125	200 m	Lagen	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
126	50 m	Freistil	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
127	50 m	Freistil	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale

Abschnitt 7: Sonntag, den 20.11.2016, 9:00 Uhr

32	100 m	Lagen	Frauen	Vorläufe
33	100 m	Lagen	Männer	Vorläufe
34	400 m	Freistil	Frauen	Vorläufe
35	400 m	Freistil	Männer	Vorläufe
36	100 m	Schmetterling	Frauen	Vorläufe
37	100 m	Schmetterling	Männer	Vorläufe
38	200 m	Brust	Frauen	Vorläufe
39	200 m	Brust	Männer	Vorläufe
40	50 m	Rücken	Frauen	Vorläufe
41	50 m	Rücken	Männer	Vorläufe
42	4 x 50 m	Freistil	Mixed	Entscheidung

Abschnitt 8: Sonntag, den 20.11.2016, 16:00 Uhr

132	100 m	Lagen	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
133	100 m	Lagen	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
134	400 m	Freistil	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
135	400 m	Freistil	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
136	100 m	Schmetterling	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
137	100 m	Schmetterling	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
138	200 m	Brust	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
139	200 m	Brust	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
140	50 m	Rücken	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
141	50 m	Rücken	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale

2. Allgemeine Bestimmungen:

- 2.1 Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Antidoping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der aktuellen Fassung. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis gelten zusätzlich die WB des Deutschen Behindertensportverbandes.
- 2.2 Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Startregel gemäß § 125 (6) WB durchgeführt.
- 2.3 **Teilnahme- und Startberechtigung:**
Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.
- 2.4 Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Schwimmer das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist. Erfolgt die Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, muss vor Veranstaltungsbeginn die Unterschrift auf dem Meldebogen nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das Meldegeld fällt an den DSV.
- 2.5 Unter Beachtung des § 16 Abs. 5 WB-AT sind auch deutsche Staatsbürger teilnahmeberechtigt, die nur Startrecht für einen ausländischen Verband oder Verein haben. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes und Vereins, eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und die Versicherung der Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen. Alle Erklärungen bedürfen der Schriftform.
Schwimmer mit deutscher Staatsbürgerschaft und Aufenthalt im Ausland können während der Saison laufend ihre erzielten Wettkampfergebnisse in die DSV-Bestenliste aufnehmen lassen. Dazu ist es erforderlich, eine elektronisch lesbare Datei mit den Wettkampfergebnissen an Gabi Dörries zu schicken (die Adresse ist der DSV-Homepage zu entnehmen). Es können Lenex- und Comlink-Dateien verarbeitet werden. Bei Ergebnissen, die zeitnah zum Meldeschluss (weniger als 14 Tage Abstand) eingereicht werden, kann keine Garantie gegeben werden, dass diese noch rechtzeitig zum Meldeschluss verarbeitet werden. Es werden nur Zeiten berücksichtigt, die in die DSV-Bestenliste aufgenommen wurden. Einen anderen Weg der Qualifikation gibt es nicht.
- 2.6 **Meldungen** zu den Wettkämpfen sind mit einer Datei im DSV-Standard 6 abzugeben. Es muss eine Meldeliste (DSV Form 102) und ein DSV-Meldebogen (DSV Form 101) beigefügt werden. Die Unterlagen müssen vollständig ausgefüllt werden und gut lesbar sein. Meldungen werden ausschließlich per E-Mail an die Meldeanschrift angenommen. Die Anzahl der Betreuer ist in der E-Mail der Meldung anzugeben.
- 2.7 Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer gültigen E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde-Eingangsbestätigung, unabhängig von einer Zulassung bzw. Zurückweisung. Diese Bestätigung wird bis 12.11.2016, 12:00 Uhr per E-Mail vom Ausrichter versandt. E-Mail-Meldungen sind nur mit einer Melde-Eingangsbestätigung vom Empfänger gültig. Das Ausbleiben der Bestätigung muss seitens des Vereines bis zum 12.11.2016, 24:00 Uhr beim Ausrichter unter der Meldeadresse beanstandet werden. Anderenfalls wird die Meldung nicht mehr angenommen.
- 2.8 Darüber hinaus erhalten die meldenden Vereine / Startgemeinschaften bis zum 13.11.2016, 24:00 Uhr eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und zugelassenen Starts sowie den abgewiesenen Meldungen an die angegebene E-Mail-Adresse.
- 2.9 Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens 14.11.2016, 24:00 Uhr an die Meldeadresse (Ausrichter) per E-Mail erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen nur noch direkt an die Vorsitzende der Fachsparte Schwimmen zu richten. Das Meldeergebnis wird am 15.11.2016 im Laufe des Tages veröffentlicht.
- 2.10 Es ist je Verein / Startgemeinschaft nur eine Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine / Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) sicherzustellen. Bei allen Meldungen müssen die **Vereins-ID** und die **Personen-ID** sowie der

zugehörige Landesverband (LSV-Kennziffer) angegeben werden. Meldungen werden zurückgewiesen, sofern

- die Meldungen unvollständig sind (z. B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
- die Meldungen nachweislich falsch sind.

2.11 **Meldeanschrift:** Meldeservice DKM 2016
E-Mail: **meldungen2016@schwimm-dm.de**

2.12 **Meldeschluss:** 11.11.2016, 24:00 Uhr

2.13 **Meldegeld:** Das Meldegeld beträgt: Einzelmeldung: 17,00 Euro
Staffelmeldung: 25,00 Euro

2.14 Das Meldegeld ist auf das Konto:

DSV Sonderkonto DM

Kontonummer / IBAN: 2 171 254 / DE88520503530002171254
Bankleitzahl / BIC: 520 503 53 / HELADEF1KAS
Bank: Kasseler Sparkasse
Verwendungszweck: DM Berlin/Vereinsname

bis zum 15.11.2016 mit Angabe des Verwendungszwecks einzuzahlen. Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein eindeutiger Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter. Zu viel gezahltes Meldegeld wird ausschließlich per Überweisung erstattet. Mit der Abgabe der Meldung ist die zutreffende Bankverbindung mitzuteilen.

2.15 **Meldezeiten und Qualifikationszeitraum:**

Meldezeiten für das Meldeergebnis werden ausschließlich der Bestenliste des DSV entnommen, veröffentlicht unter: <http://www.dsv.de/schwimmen/dsv-wettkampf-veranstaltungen/dm-kurzbahn/>. Die Vereine / Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV (§ 141 WB). Die auf einer 25m-Bahn erzielten Meldezeiten müssen im Qualifikationszeitraum vom 23.11.2015 bis einschließlich 06.11.2016 nachgewiesen werden. Erzielte Zeiten bzw. Disziplinen, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Nachweis herangezogen werden. Es können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen erzielte Zeiten bzw. Disziplinen anerkannt werden. Dies gilt auch für die Staffeln. Staffelergebnisse für die Frauen- und Männerstaffeln werden zusätzlich zum Zeitraum vom 23.11.2015 – 6.11.2016 auch in die Bestenliste aufgenommen, wenn sie bei Landes- oder Landesgruppenmeisterschaften im Jahr 2015 (25m-Bahn) bzw. bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften 2015 erzielt wurden.

2.16 **Abholung der Meldeunterlagen:**

Das Meldeergebnis sowie Teilnehmerunterlagen werden nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld in der Akkreditierung im Foyer der Schwimmhalle ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Mittwoch, 16.11.2016, 14:00 Uhr geöffnet. Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die immer sichtbar zu tragen ist. Der Missbrauch von Teilnehmer-/Betreuerkarten führt zum sofortigen Ausschluss von der Veranstaltung.

2.17 **Vereinsbetreuer (Trainer, Betreuer, Physios...)**

Die zugelassene Gesamtzahl der Vereinsbetreuer orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Aktiven. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins / Startgemeinschaft werden zwei Betreuerkarten bereitgestellt. Je angefangene weitere fünf Aktive erhöht sich die Zahl der Betreuerkarten um jeweils eine. Für Landestrainer und Physiotherapeuten können pro Landesverband maximal zwei vereinsunabhängige Akkreditierungen beim Ausrichter angemeldet werden. Zusätzliche Betreuerkarten, maximal die doppelte Anzahl des festgelegten Kontingents, können zu einem Entgelt von 40 Euro pro Karte erworben werden. Die Aufsichtspflicht für die Aktiven während des Ein- und Ausschwimmens obliegt den jeweiligen Vereinsbetreuern.

2.18 **Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM) / Startrechte:**

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld,

1. wenn Schwimmer oder Staffeln in einem gemeldeten und nach der Bestenliste des DSV zugelassenen Schwimmwettkampf nicht antreten oder einen Wettkampf nicht beenden. Das ENM beträgt 50 Euro pro Fall.
2. wenn Schwimmer von ihrem Recht zur Abmeldung vom Finale, gemäß § 131 (15) WB, keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten. Das ENM beträgt 200 Euro pro Fall.

Das ENM zu Punkt 1 entfällt,

- wenn der Schwimmer vor Beginn des betreffenden Abschnitts des gemeldeten Wettkampfes schriftlich beim Schiedsrichter abgemeldet wird.

Die ENM-pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den „Amtlichen Mitteilungen“ des DSV auf das dort angegebene Konto des DSV zu überweisen.

- 2.19 Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der Verein die Ausschreibung an und erklärt, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege, veröffentlicht werden.

Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

3. Besondere Bestimmungen

3.1 Teilnahmebeschränkungen:

- a. **Einzel:** In den einzelnen Wettkampfstrecken sind nach der Bestenliste der „offenen Klasse“ des DSV die 100 besten Schwimmer/-innen startberechtigt. Es gibt keine Nachrücker. Abmeldungen für die Wettkämpfe über 800m und 1500m sind beim zuständigen Referenten der Fachsparte Schwimmen (wird vor Beginn der Veranstaltung benannt) spätestens am Vorabend des jeweiligen Wettkampfes bis 18 Uhr abzugeben. Die Bekanntgabe der gesetzten Läufe erfolgt jeweils am Tag vor den Wettkämpfen ab 19:30 Uhr. Für die Wettkämpfe über 800m und 1500m erscheint im Meldeergebnis eine Meldeliste.
- b. **Staffeln:** Es sind je Wettkampfstrecke die 100 besten Staffeln nach der DSV Bestenliste startberechtigt. Eine Mixed-Staffel muss mit zwei Frauen und zwei Männern besetzt werden. Pro Verein und Wettkampf darf für jeden Staffelwettbewerb nur eine Staffel gemeldet werden.

3.2 Setzen der Vorläufe:

Die Vorläufe in den Wettbewerben über die 50m-, 100m-, 200m- und 400m Strecken werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 122 WB gesetzt.

Die Wettkämpfe 800m Freistil und 1500m Freistil sowie der Staffeln werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen gemäß § 123 WB (Entscheidung) direkt als Entscheidungen ausgetragen. Wobei bei 800m und 1500m der schnellste Lauf jeweils im Finalabschnitt startet.

Für die Wettkämpfe über 800 m und 1500 m Freistil behält sich der Ausrichter vor, aus Zeitgründen eine Doppelbahnbelegung vorzunehmen.

Die Staffelteilnehmer müssen von den Vereinen in der Reihenfolge ihres Starts spätestens eine Stunde vor Beginn des jeweiligen Veranstaltungsabschnitts beim zuständigen Referenten der Fachsparte Schwimmen (wird vor Beginn der Veranstaltung benannt) schriftlich bekannt gegeben werden. Eventuell erforderliche Änderungen in der bereits abgegebenen Reihenfolge müssen vom Schiedsrichter genehmigt werden.

3.3 Qualifikation für die Finals:

Für die Finalläufe in den 50, 100, 200 m und 400m Disziplinen der Einzelwettbewerbe qualifizieren sich die 24 Zeitschnellsten der Vorläufe. Es werden A-, B- und C-Finals ausgeschwommen. Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (15) WB für die Finalläufe werden fünf Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückplatz ist gemäß § 131 (15) WB ebenfalls abmeldepflichtig.

3.4 Wertungen:

Deutsche Meisterschaften:

Im A-Finale der aufgeführten Disziplinen erhalten die Sieger – getrennt nach männlich und weiblich – den Titel „Deutscher Kurzbahnmeister/-in 2016“ verliehen und es erfolgt die Vergabe der Plätze 1-8. Im B-Finale werden die Plätze 9 bis 16 vergeben. Im C-Finale werden die Plätze 17 bis 24 vergeben. In den Staffelwettbewerben sowie über 800m und 1500m Freistil erfolgt die Vergabe der Meistertitel aus den Zeitläufen.

Sonderwertung Junioren:

Auf Basis der Vorlaufergebnisse wird für die weiblichen Teilnehmer Jahrgang 2000 und jünger der Titel „Deutsche Junioren-Kurzbahnmeisterin“ vergeben und bei den männlichen Teilnehmern im Jahrgang 1999 und jünger der Titel „Deutsche Junioren-Kurzbahnmeister“.

3.5 Auszeichnungen/Siegerehrungen:

In den aufgeführten Disziplinen erhalten die drei Erstplatzierten in der Wertung der Deutschen Meisterschaften und die drei Erstplatzierten in der Sonderwertung der Junioren – getrennt nach männlich und weiblich – Medaillen. Für alle Finalteilnehmer werden Urkunden vergeben.

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden **nicht** nachgereicht.

3.6 Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird vom Referenten für das Kampfrichterwesen im DSV berufen und eingesetzt.

3.7 Wettkampfprotokolle:

Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Teilnehmer/Mannschaften nicht erstellt. Protokolle als PDF-Dateien werden auf der Veranstaltungshomepage: www.schwimm-dm.de zum Download zur Verfügung gestellt.

3.8 Schwimmbekleidung:

Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

3.9 Haftung:

Weder der Veranstalter noch der Ausrichter oder die Berliner Bäder-Betriebe als Rechtsträger der Wettkampfstätte haften für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

4 Organisatorische Hinweise

4.1 Internetseite der Veranstaltung

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung – sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während der Veranstaltung (Ergebnisdienst) – auf seiner Internetseite unter www.schwimm-dm.de.

4.2 Wettkampf-Service

Die Vereine / Startgemeinschaften werden gebeten sich mit allen Fragen, Hinweisen und Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters im Akkreditierungsbüro oder am „Info-Point“ im Kopierzentrum zu wenden.

4.3 Massage

Anmeldungen für einen Massage-Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten und bedürfen der Bestätigung durch den Ausrichter. Massagebänke sind mitzubringen.

4.4 Unterkünfte / Quartierwünsche

Informationen zu Unterkünften sind der Internetseite des Ausrichters (www.schwimm-dm.de) zu entnehmen.

4.5 Presseakkreditierung

Interessierte Journalisten und Fotografen wenden sich bitte per E-Mail an Harald Gehring (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DSV): harald@gehring-sport-medien.de, Tel 0212 / 645 790 01.

4.6 Verloren gegangene Akkreditierungen

Für verloren gegangene Akkreditierungen gibt es einen kostenpflichtigen Ersatz im Akkreditierungsbüro. Die Kosten betragen 40 Euro.

4.7 Schränke/verloren gegangene Schlüssel

Mit Hilfe einer 2-Euro-Münze kann im Umkleidebereich der Schwimmhalle ein abschließbarer Schrank genutzt werden. Bei Verlust des Schrankschlüssels werden die dem Haus entstehenden Kosten von 10 Euro dem Nutzer des Schrankes berechnet. Der Betrag muss vor Öffnung des Schrankes an das Badpersonal gezahlt werden.

4.8 Verpflegung für Sportler und Zuschauer

Vereine / Startgemeinschaften entnehmen das Verpflegungsangebot bitte der Internetseite des Veranstalters (www.schwimm-dm.de). Für Zuschauer gibt es ein in den öffentlichen Bereichen zugängliches, ausgewähltes Catering-Angebot.

4.9 Eintrittskarten für Zuschauer

Nähere Informationen zu Eintrittskarten entnehmen Sie bitte der Internetseite des Veranstalters.

4.10 Parkmöglichkeiten für PKW

In der Umgebung der Schwimmhalle gilt die Straßenverkehrsordnung. Sonderparkplätze für die Veranstaltung sind nicht vorhanden. Limitierte Parkmöglichkeiten bestehen in der Fritz-Riedel-Straße.

4.11 Öffnungszeiten des Akkreditierungsbüros (im Foyer der Schwimmhalle)

Das Akkreditierungsbüro ist ab Mittwoch, den 16.11.2016, 14:00 Uhr geöffnet. Während der Veranstaltung hat das Akkreditierungsbüro jeweils von Beginn des Einschwimmens bis Ende der Finals geöffnet. Angelegenheiten zum Meldegeld sind über die Akkreditierung zu klären.

4.12 Videoanalysen

Es wird vorsorglich darauf aufmerksam gemacht, dass Videoanalysen grundsätzlich nicht gestattet und diese im Rahmen der Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften nur dem DSV und vom DSV beauftragten Institutionen vorbehalten sind.

4.13 Ein-/Ausschwimmen/Training

Es ist zu berücksichtigen, dass das veranstaltungsbezogene Ein-/Ausschwimmen/Training erst ab Mittwoch, den 16.11.2016 möglich ist. Am Dienstag, den 15.11.2016 ist das Training nur bei voriger Anmeldung (per E-Mail an info@schwimm-dm.de) und nur im Einschwimmbassin in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr möglich; das Wettkampfbassin ist ganztägig gesperrt. In den Tagen zuvor gelten die normalen Regeln des öffentlichen Badebetriebs mit entsprechenden Eintrittspreisen.

Deutscher Schwimm-Verband e.V. Fachsparte Schwimmen

Gabi Dörries
Vorsitzende der
Fachsparte Schwimmen

Tjark Schroeder
Referent Veranstaltungen